

Genehmigung der Protokolle vertagt

Weiler-Simmerberg Die beiden zurückliegenden Sitzungen des Markt-gemeinderates Weiler-Simmerberg am 7. und am 22. März waren intensiv und umfangreich. Unter anderem ging es dort um das Thema Bahnhofsverkauf. Das spiegelt sich in den Protokollen wider, die die Ratsmitglieder jetzt genehmigen sollten. 46 beziehungsweise 31 Seiten hatten die Räte zu kontrollieren. Doch zugegangen waren ihnen die Protokolle erst wenige Tage vor der jetzigen Sitzung. „Zu wenig Zeit“ war dies Xaver Fink (CSU), obwohl er „stundenlang daran gesessen“ habe. Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph verwies auf seinen Urlaub, weshalb die Protokolle nicht früher verschickt worden seien. Einstimmig votierten die Räte auf Antrag von Fink dafür, die Genehmigung der Protokolle auf die nächste Sitzung zu verschieben. (owi)